

BASAL BASAL

Zwei Kölner Künstlerinnen deuten mit ihrem Ausstellungstitel das mögliche Miteinander und etwas Grundsätzliches doppelt an.

Entspannt und objektiv hängen die großformatigen, minimalistischen Fadenmalereien von Susanne Waltermann an einem straff gespannten Stahlseil quer durch den betonierten Raum von St. Gertrud. Die auf Papier kumulierten Garnfragmente verstehen sich als meditativ choreografierte Spuren von kräftigen Nähnadeln, die widerstehende sowie Halt gebende Membranen durchstoßen. Vorwärts vs. zurück. Programmatische Perforierung und Heilung zugleich.

Auf dem gezielten Boden der Kirche lädt Frauke Gerhards farbig und golden gestalteter Sandkasten als liegendes Riesenbild zum Einstieg ins Spiel mit plastischem Material und zum Spurenhinterlassen ein. "Wer mag, kann für eine experimentelle Tonspur vor Ort mit mir experimentieren und sprechen. Verabredungen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich!" Link: [Kontakt](#)

Siehe auch: [PLAY GROUND ONE Partizipation](#) [Kooperationspartner](#)

Frauke Gerhard und Susanne Waltermann beginnen ihren Dialog über horizontale und vertikale Positionen. Umgeben von den Rhythmen der besonderen Architektur. Wie einen gewachsenen Kristall hat der erst kürzlich verstorbene, bedeutende Baumeister Gottfried Böhm das brutalistische Werk in die urbane Umgebung der Krefelder Straße hineinkomponiert.

Während der ersten Ausstellungswoche wird Frauke Gerhard öffentlich eine mobile Echoform des bemerkenswerten Grundsteins entwickeln. Dieser steckt mit der eingemeißelten Jahresangabe 1963 als roher Trachytbrocken in der Kirchenwand. "Zum Bürgersteig hin erscheint er draußen mit einer mehr als matratzengroßen Fläche monolithisch imposant. Innen hingegen kommt sein Ausläufer Dir mit einer Weihwassermulde bescheiden aus dem Beton entgegen." Die endgültige Position ist nicht bekannt.

Am 20.08.2021 laden St. Gertrud und die Künstlerinnen Euch zu einer ungezwungenen Feier ein. Als kuratierender Pastoralreferent wird Peter Otten die Begrüßungsworte sprechen.